Reisetipp: Padua

Wir begeben uns langsam Richtung Norden ...

Liebe Reisefreunde,

im Norden ist ab Mitte des Jahres die wichtigste Zeit für den Weinbau, die Trüffelsuche und die Schokoladenproduktion!

Wir machen als erstes in **Padua** Halt. Padua ist eine wunderschöne, sehr alte Universitätsstadt (gegründet 1222) am Rande der Poebene und nur 30 km westlichvon Venedig gelegen. Padua hat einen sehr schönen alten Markt, der von Montag bis Samstag geöffnet hat. Dieser befindet sich in alten Steingewölben. Man findet dort wirklich alles, was ein Genießerherz höher schlagen lässt. Es ist eine unentliche kulinarische Vielfalt. In Padua und der Region wird sehr großen Wert auf gutes Essen gelegt, weshalb man in den Bergen (Eugäische Hügel) hinter Padua sehr kleine, feine und doch noch erschwingliche Feinkostlokale findet.
Ein sehr schöner Ort ist das kleine Bergdorf **Arquà Petrarca**. Benannt nach einem der wichtigsten italienischen Schriftsteller und Mitbegründer des Humanismus, **Francesco Petrarca**, der dort von 1370 – 1374 seine letzten vier Lebensjahre verbrachte.
Der ganze Ort duftet nach Rosmarin, da die Gartenzäune Rosmarinhecken bilden. Man hat das Gefühl durch einen Gewürzladen zu schlendern. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Viel Spass beim Erkunden